

Dritte Satzung über die Änderung der Satzung  
über die Aufstellung des Bebauungsplans  
"Weihergärten-Brühl"

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGB1. I S. 341) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.B1.S. 129) hat der Gemeinderat am 4. Juni 1973 und 14. Januar 1974 folgende Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet "Weihergärten-Brühl" beschlossen:

Art. 1 :

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Bebauungsplan "Weihergärten-Brühl" besteht aus anliegendem Lageplan des Vermessungsbüros Rolf Staiger in Tübingen vom 23. September 1968, Deckblatt vom 18. Dezember 1969 und Deckblatt vom 11. Mai 1973 samt Schriftteil, sowie den vom gleichen Büro gefertigten Längenschnitten für Gomaringer Straße, Straße A-B und Wertstraße; Straße C und D; Weg A-E, Weg F-H, Straße E und FW 278 und entsprechenden Regelquerschnitten.

Art. 2:

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans "Weihergärten-Brühl" i.d.F. vom 3. Juli 1972/4. Juni 1973 werden wie folgt geändert:

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

2.1. Dachform: Gebäude zwischen den Wegen A und D Satteldach mit 18° Dachneigung, Dachdeckung mit Kunstschiefer oder dunkelgetönten Ziegeln, kein Kniestock, kein Dachausbau

Die das gesamte Bebauungsplangebiet schneidende, parallel zur Landesstraße 384 verlaufende Schmutzwasserleitung des Abwasserverbands Steinlach-Wiesaz mit Sitz in Dusslingen sowie die Abwasserleitung der Gemeinde Nehren von der Gomaringer Straße zur Wertstraße sind privatrechtlich durch Grunddienstbarkeiten gesichert.

Art. 3:

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Satzungsbeschl. öffentl. bekanntgemacht am 25.08.73 durch Gde.-boten Nr. 63/73 vom 25.08.73 u. 29.08.73, Gde.-Boten Nr. 64/73  
Veröffentlicht v. 14.1.74 öffentlich bekannt



Nehren, den 04.06.73  
*[Signature]*  
(Fecht)  
Bürgermeister